

Eine neue Helix aus der Krim.

Von

O. Retowski in Theodosia (Krim).

Helix (Jacosta) Milaschewitschi Ret.

T. conoideo-depressa, proportionaliter anguste umbilicata, albida vel ferrugineo-albida, obsolete fasciata, dense costato-plicata; anfractus $5\frac{1}{2}$, convexiusculi, lente accrescentes, carina filiformi crenulata alba cincti, ultimus non descendens; apertura rotundata, anfractu ultimo paullulum excisa, albolabiata; peristoma rectum. Diam. 10 mm, alt. 6 mm. — Hab. Balaklawwa (Tauria).

Gehäuse niedergedrückt mit ziemlich engem, tiefem Nabel, weisslich oder rothbräunlich mit schmalen Bändern, von denen nur das oberhalb des Kieles gelegene ziemlich constant ist, während die übrigen mehr oder weniger verschwinden, dicht stark-gerippt; Umgänge $5\frac{1}{2}$, langsam zunehmend, gerundet, mit fadenförmigem, gekerbtem, weissem Kiele, der letzte Umgang nicht nach unten gebogen; Mündung rund, durch den vorletzten Umgang wenig ausgeschnitten, weissgelippt; Mundränder gerade, nicht zusammenhängend.

Die nächstverwandte Species ist *H. Ledereri* Pfr. aus Syrien, von der sich die vorliegende Art jedoch durch die gerundete Mündung, den weniger gekerbten

Mittelkiel, sowie dadurch unterscheidet, dass der letzte Umgang nicht nach unten gebogen ist. — Von den westeuropäischen, starkgerippten Arten der Jacosta-Gruppe besitzt nur *H. rugosa* Chem. eine gerundete Mündung, allein die weite Nabelung, die besonders auf dem letzten Umgänge weitläufig gestellten Rippen, sowie die schneller zunehmenden Umgänge unterscheiden diese Species hinreichend von *H. Milaschewitschi*.

Ich sammelte die Art in grosser Anzahl auf einem Berge bei Balaklawa (Krim).



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [NF_8_1886](#)

Autor(en)/Author(s): Retowski Otto von

Artikel/Article: [Eine neue Helix aus der Krim. 82-83](#)